



# Protokoll

## 7. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Donnerstag, 23. Juni 2016 20:30 bis 23:15 Uhr  
Vereinslokal

---

**Anwesend:** Högger Daniel, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)  
Gemeinderat Jenal Karl, Gemeinderatsvizepräsident  
Heis Werner, Gemeinderat  
Kaiser Ramona, Gemeinderätin  
Prinz Tobias, Gemeinderat  
Walser Alois, Gemeinderat  
Walser Nikolaus, Gemeinderat  
Zegg Hanspeter, Gemeinderat  
Zegg Manuela, Gemeinderätin

**Anwesend:** Kleinstein Hans, Gemeindepräsident  
Gemeindevorstand Davaz Cla, Vorstandsmitglied

**Entschuldigt:** Jäger Arno, Vizepräsident

**Protokoll:** Prinz Susan

Aktenstudium: Heis Werner  
Högger Daniel  
Jenal Karl  
Kaiser Ramona  
Prinz Tobias  
Walser Alois  
Walser Nikolaus  
Zegg Hanspeter  
Zegg Manuela

**40 Jahresrechnungen, Inventare**

10.06 - 159

Genehmigung der Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Samnaun inkl. Pflegegruppe Seniorencenter Samnaun

**Weiter anwesend:**

Jenal Adrian, Präsident GPK  
Beresini Bianca, Mitglied GPK  
Carnot Carmen, Mitglied GPK  
Jenal Christian, Mitglied GPK  
Jenal Jasmin, Mitglied GPK

Mayer Curdin, Gredig und Partner AG  
Westreicher Kurt, Finanzbuchhaltung Gemeinde Samnaun  
Jenal Ludwig, Präsident Betriebskommission Pflegegruppe Samnaun (bis 31.12.2015)

**Erwägungen**

***Laufende Rechnung***

Die Laufende Rechnung 2015 der Gemeinde Samnaun inkl. Pflegegruppe Samnaun weist einen Netto Mehraufwand von CHF 632'919.53 aus (Total Aufwand CHF 21'028'660.28, Total Ertrag CHF 20'395'740.75).

Insbesondere bei den verschiedenen Steuereinnahmen wurden die budgetierten Vorgaben nicht erreicht. Im Bereich Sondergewerbesteuer wurden deshalb per 01.01.2016 entsprechende Massnahmen ergriffen und der Steuersatz auf den Handel angepasst. Auch sind die ordentlichen Steuereinnahmen erneut zurückgegangen. Hingegen konnten die budgetierten Ausgaben eingehalten werden.

Der Gemeindevorstand erläutert die vom Vorjahr und vom Budget 2015 abweichenden Positionen und beantwortet Fragen der Gemeinderäte.

Die Gehälter vom Gemeindevorstand und Gemeinderat wurden im 2015 nach Aufhebung vom Euro-Mindestkurs und der damit zusammenhängenden abgeschwächten wirtschaftlichen Situation für Samnaun nach unten korrigiert.

Im Bauwesen verursachen komplexe Baugesuche nach wie vor jährlich höhere Aufwendungen für Juristen.

Der Gebührenertrag des Grundbuchamtes ist aufgrund des rückläufigen Liegenschaftenshandels tiefer als in den Vorjahren. Mittelfristig soll der Aufwand im Bereich Grundbuch durch Reduzierung bzw. Umverteilung des Arbeitspensums angepasst werden.

Bei den kantonalen Aufgaben, welche von den regionalen Institutionen ausgeführt werden, werden der Gemeinde die Kosten gemäss Aufteilungsschlüssel der Region Engiadina Bassa/Val Müstair anteilmässig verrechnet.

Aufgrund des Winters mit wenig grossen Schneefällen fielen die Kosten im Bereich Lawinenschutzmassnahmen tiefer aus (Sprengstoff, Lawinensicherung, Absperrmannschaften).

Die Bildung verursachte bei weniger Schülern den gleich hohen Aufwand wie im Vorjahr. Es wird intensiv versucht, den Schulbetrieb zu optimieren und unter Beibehaltung der Qualität den Schulbetrieb in Samnaun zu sichern. Alle Beteiligten müssen dafür entsprechende benötigte Kompromisse eingehen. Für die Schulleitung wurden vom Kanton keine Beiträge bezahlt, weil der Schulleiter die Ausbildung noch nicht abgeschlossen hatte.

Das Pensum des Schulleiters wurde daher im Schuljahr 2015/16 von 30 % auf 20 % reduziert, damit die fehlenden Beiträge kompensiert werden konnten.

Im Bereich Kultur und Freizeit wurden im Rahmen der Vorjahre verschiedene Beiträge an kommunale und regionale Institutionen (u.a. diverse Vereine, Musikschule) entrichtet. Zudem wurde eine weitere Etappe des Projektes Wiederaufbau Samnauner Pilla ausgeführt.

Beim Alpenquell Erlebnisbad ist in den letzten Jahren aufgrund der getätigten Investitionen der Aufwand im Bereich Energie/Heizung und Wasserverbrauch gesunken. Die Rückgänge der Logiernächte in Samnaun wirkten sich auch negativ auf die erzielten Hallenbadeintritte aus.

Das Betriebsdefizit vom Spital Scuol wird auf die Regionsgemeinden nach dem Verteilungsschlüssel des CSEB aufgeteilt, ebenso wie verschiedene weitere Einrichtungen im Gesundheitswesen (u.a. Spitex, Beratungsstelle Chüra, Notfallversorgung Samnaun).

Die Familienförderbeiträge sind im Geschäftsjahr 2015 angestiegen, weil zurzeit mehr Beiträge an Kinder in Ausbildung bezahlt werden müssen (CHF 2'000.00 pro Kind/Jahr) als an schulpflichtige Kinder (CHF 1'000.00 pro Kind/Jahr).

Die Pflegegruppe Chalamandrin hat im 2015 einen hohen Netto Mehraufwand verursacht. Die Auslastung betrug im Jahr 2015 rund 52 %. Das CSEB ist ab 2016 neu für den Betrieb der Pflegegruppe verantwortlich, das jeweilige Betriebsergebnis wird über die Region Engiadina Bassa/Val Müstair gemäss Aufteilungsschlüssel auf die Regionsgemeinden aufgeteilt.

Die Jahresrechnung der Pflegegruppe Chalamandrin wurde vom Büro Gredig + Partner AG aufgrund der Vorschriften nach Swiss GAAP FER geprüft. Gemäss Bericht vermittelt die Jahresrechnung für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Das Revisionsbüro Gredig + Partner AG sowie die Verwaltungskommission Pflegegruppe Chalamandrin beantragen beim Gemeinderat, die Jahresrechnung 2015 der Pflegegruppe Chalamandrin zu genehmigen.

Die Unterstützungsbeiträge für Bürger und Einwohner in der Gemeinde Samnaun haben zugenommen.

Im Winter 2014/15 musste aufgrund der schwierigen Witterungsverhältnisse (u.a. Regenfälle) viel gesalzen werden. Dies hatte höhere Kosten beim Winterdienst zur Folge.

Die Arbeiten für die Erstellung des generellen Entwässerungsplanes mussten aufgrund der Vorgaben des Kantons zusätzlich in Auftrag gegeben werden.

Im Bereich der Landwirtschaft können die Investitionen auf den Alpen von den Hutschaften selber getätigt werden, da die Hutschaftsbeiträge des Kantons entsprechend hoch sind. Auch weitere Arbeiten wie die Bekämpfung der Mäuse/Maulwürfe konnten mit diesen Beiträgen des Kantons finanziert werden.

Bei der Forstwirtschaft konnten im abgelaufenen Jahr ertragreiche Holzschläge ausgeführt werden.

Die touristischen Infrastrukturen werden vom gemeindeeigenen Forst-/Werkdienst unterhalten.

Die Gemeinde bezahlt an die DMO den gemäss Vertrag abgemachten Betrag. Die überschüssigen Beiträge werden in einen Fonds einbezahlt, aus welchem zusätzliche Marketingmassnahmen für Samnaun finanziert werden können.

Aufgrund der rückläufigen Logiernächte im Vorjahr sind auch die Logiernächte-Beiträge an die Vermietungsbetriebe zurückgegangen.

Im Bereich Finanzen und Steuern sind die Einnahmen wie bereits eingangs festgestellt erneut gesunken. Nebst den tieferen Einnahmen bei den Einkommenssteuern waren auch die Quellensteuern rückläufig, weil einerseits weniger Mitarbeiter in den Samnauer Betrieben beschäftigt waren und andererseits für die Quellensteuern neue Abrechnungsregeln gelten.

Die Steuereinnahmen der juristischen Personen sind im 2015 erneut stark rückläufig.

Auch bei der Liegenschaftssteuer mussten Einbussen verzeichnet werden, während bei den Grundstückgewinnsteuern aufgrund von Veräusserungen höhere Einnahmen erzielt wurden.

Bei den Sondergewerbesteuern waren ebenfalls grosse Einbussen zu beklagen. Während bei den Zigarettenverkäufen Ende 2015 der Rückgang teilweise noch korrigiert werden konnte, musste bei den Benzin/Diesel-Einnahmen ein grosser Rückgang verzeichnet werden. Auch die SGS Handel war rückläufig, wobei sich dies für den Gemeindehaushalt aufgrund der ungünstigen Besteuerung nicht negativ auswirkte.

Der Zinssatz für mittel- und langfristige Schulden von der Gemeinde war bei durchschnittlich 0.92 %.

Die Abschreibungen wurden nach den Vorschriften nach HRM 1 vorgenommen.

Die Baulandparzellen der Gemeinde wurden nachbewertet und entsprechen in etwa 40 % des Verkehrswerts. Im Gegenzug wurden gleichhohe ausserordentliche Abschreibungen getätigt, welche Projekte aus den 70er und 80er Jahren betreffen bzw. nicht abgeschriebene Erschliessungsanlagen aus früheren Jahren. Die Aufwertung der Baulandparzellen und die vorgenommene ausserordentliche Abschreibung erfolgte erfolgsneutral (jeweils CHF 3'546'000.00).

### ***Investitionsrechnung***

Im 2015 wurden Total Investitionsausgaben von CHF 1'358'037.69 getätigt (Einnahmen CHF 230'899.40). Der Netto Investitionsaufwand betrug somit CHF 1'127'138.29 und war tiefer als budgetiert.

Der Mountainbiketrail Alp Trida – Laret wurde im 2015 fertig erstellt.

Die genehmigten Kosten für das Projekt Sanierung Dorfstrasse Compatsch wurden leicht überschritten. Zusätzlich wurde die Cruschstrasse saniert. Vom Projekt Sanierung Dorfstrasse Laret, Etappe 2014, wurde noch ein Anteil der Projektkosten vom 2014 im 2015 abgerechnet.

Vom Projekt Beleuchtung Talwanderweg wurde eine weitere Etappe ausgeführt.

Die Schlussrechnung vom Projekt Grundwasserpumpwerk Motnaida wurde im 2015 bezahlt.

Bei den Abteilungen Wasser und Abwasser konnten aufgrund der geringeren Bautätigkeiten weniger Anschlussgebühren verrechnet werden.

In der ARA wurde die Steuerung Blockheizkraftwert (BHKW) wie budgetiert erneuert.

Gemäss Bestandesrechnung ist per 31.12.2015 das Eigenkapital der Gemeinde bei CHF 11'081'774.11.

Das Revisionsbüro Gredig + Partner AG sowie die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Samnaun beantragen, die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Samnaun inkl. Pflegegruppe Samnaun mit einem ausgewiesenen Aufwandsüberschuss von CHF 632'919.53 – vorbehaltlich des fakultativen Referendums – zu genehmigen.

### **Beschluss**

Die Jahresrechnung 2015 (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) der Gemeinde Samnaun inkl. Pflegegruppe Samnaun mit einem ausgewiesenen Aufwandsüberschuss von CHF 631'919.53 wird einstimmig genehmigt.

Der Jahresbericht 2015 der Pflegegruppe Samnaun wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Samnaun untersteht gemäss Art. 9 und Art. 25 der Verfassung der Gemeinde Samnaun dem fakultativen Referendum.

<b>41</b>	<b>Jahresrechnungen, Inventare</b>	10.06 - 159
	Genehmigung der Jahresrechnung 2014/15 der Sennerei Samnaun	

### **Weiter anwesend:**

Jenal Adrian, Präsident GPK  
Beresini Bianca, Mitglied GPK  
Carnot Carmen, Mitglied GPK  
Jenal Christian, Mitglied GPK  
Jenal Jasmin, Mitglied GPK

Mayer Curdin, Gredig und Partner AG

### **Erwägungen**

Die Jahresrechnung 2014/15 (01.12.2014 – 30.11.2015) der Sennerei Samnaun wird präsentiert.

Die Sennerei Samnaun weist für das Geschäftsjahr 2014/15 einen Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 65'520.10 aus. Die Total Ausgaben betragen CHF 2'513'708.03, die Total Einnahmen CHF 2'579'228.13.

Es darf festgehalten werden, dass die Sennerei ein gutes Geschäftsjahr hatte.

Das Eigenkapital beträgt per 30.11.2015 CHF 198'191.01.

Der Umsatzrückgang konnte mit einem entsprechend tieferen Warenaufwand und tieferen Personalkosten ausgeglichen werden.

Im Geschäftsjahr 2014/15 fielen relativ viele Unterhaltsarbeiten an. Zudem resultierte aufgrund des massiv gesunkenen Euro-Umrechnungskurses (Aufhebung Mindestkurs) ein Verlust bei den Euro-Bargeldbeständen (Wechselkursdifferenz).

Der Absatz der Eigenprodukte der Sennerei, insbesondere vom Käse, gestaltet sich zurzeit schwierig.

Für Absatzschwankungen bei den Eigenprodukten wurde eine Rückstellung von CHF 30'000.00 vorgenommen.

Die Betriebskommission der Sennerei und die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Samnaun beantragen, die Jahresrechnung 2014/15 (01.12.2014 – 30.11.2015) der Sennerei Samnaun mit einem ausgewiesenen Unternehmensgewinn von CHF 65'520.10 – vorbehaltlich dem fakultativen Referendum – zu genehmigen.

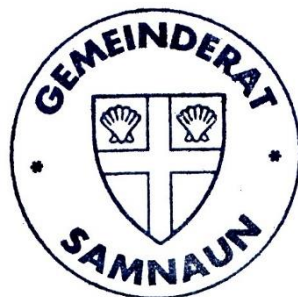
### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2014/15 der Sennerei Samnaun (01.12.2014 – 30.11.2015) mit einem ausgewiesenen Unternehmensgewinn von CHF 65'520.10.

Die Jahresrechnung der Sennerei untersteht gemäss Art. 9 und Art. 25 der Verfassung der Gemeinde Samnaun dem fakultativen Referendum.

42      **Verschiedenes**

15.05.99 - 90



Susan Prinz, Protokollführung

Daniel Högger, Gemeinderatspräsident

### **Geht an:**

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun

**PUBLIKATIONSdatum:**  
**22.07.2016**